

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3239 vom 25. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Zacharias Schalley AfD
Drucksache 18/7906

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Kreis Mettmann

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 3239 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Mettmann erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Unfälle
2019	163
2020	140
2021	115
2022	151

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Mettmann in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Mettmann in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Unfalltyp	Insgesamt
2019	1 Fahr Unfall	19
	2 Abbiegeunfall	25
	3 Einbiegen / Kreuzen-Unfall	23
	4 Überschreitenunfall	26
	5 Unfall durch ruhenden Verkehr	10
	6 Unfall im Längsverkehr	31
	7 sonstiger Unfall	29

2020	1	Fahrunfall	14
	2	Abbiegeunfall	24
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	24
	4	Überschreitenunfall	19
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	8
	6	Unfall im Längsverkehr	23
	7	sonstiger Unfall	28
2021	1	Fahrunfall	4
	2	Abbiegeunfall	14
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	23
	4	Überschreitenunfall	28
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	5
	6	Unfall im Längsverkehr	23
	7	sonstiger Unfall	18
2022	1	Fahrunfall	5
	2	Abbiegeunfall	25
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	33
	4	Überschreitenunfall	27
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	8
	6	Unfall im Längsverkehr	26
	7	sonstiger Unfall	27

4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Mettmann zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Mettmann in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Kreis Mettmann**

Jahr	Straßenklasse	Geschwindigkeits- begrenzung	Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle)	Insgesamt
2019	1 Autobahn	keine Angabe	nein	4
		120	nein	2
		80	nein	3
	2 Bundesstraße	keine Angabe	nein	6
		50	nein	3
		70	nein	4
	3 Landesstraße	keine Angabe	nein	31
		30	nein	4
		50	nein	11
		70	nein	1
	4 Kreisstraße	keine Angabe	nein	5
		70	nein	1
	5 Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	46
		20	nein	1
		30	nein	21
50		nein	5	
70		nein	1	
Z07		ja	2	
Z20		nein	2	
Z30	nein	10		
2020	1 Autobahn	keine Angabe	nein	2
		80	nein	1
	2 Bundesstraße	keine Angabe	nein	6
		50	nein	2
	3 Landesstraße	keine Angabe	nein	21
		100	nein	1
		30	nein	2
		50	nein	10
	5 Gemeinde- oder andere Straße	70	nein	1
		Z07	ja	1
	4 Kreisstraße	keine Angabe	nein	4
		50	nein	2
70		nein	1	
5 Gemeinde- oder andere Straße	10	nein	39	
	20	nein	1	
	30	nein	1	
	50	nein	25	
	50	nein	8	
	Z07	ja	5	
Z30	nein	7		
2021	1 Autobahn	keine Angabe	nein	1
		100	nein	1
		120	nein	1
		60	nein	1
		80	nein	1
	2 Bundesstraße	keine Angabe	nein	1
		50	nein	4
	3 Landesstraße	keine Angabe	nein	7
		30	nein	1
		50	nein	12
		70	nein	1
4 Kreisstraße	keine Angabe	nein	2	
	50	nein	3	
5 Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	44	
	30	nein	15	
	50	nein	12	
	Z07	ja	3	
	Z20	nein	1	
Z30	nein	4		
	1 Autobahn	keine Angabe	nein	4
		100	nein	1
		120	nein	2
	2 Bundesstraße	80	nein	2
		keine Angabe	nein	1
	50	nein	3	

2022	3	Landesstraße	keine Angabe	nein	21
			30	nein	1
			50	nein	19
			70	nein	5
	4	Kreisstraße	keine Angabe	nein	3
			50	nein	2
			60	nein	1
	5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	50
			10	nein	1
			30	nein	19
			50	nein	13
			Z07	ja	2
			Z30	nein	1

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.